

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 23 (1872)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Bücher-Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Graubünden.** Der Bundesrath hat unterm 24. d. Mts. sowol die eingesandten Pläne und Kostenberechnungen für Verbauungen und Wuhrungeu als auch für Aufforstungen im Kanton Graubünden genehmigt.

Für letztere beträgt der Bundesbeitrag :

1. Für Aufforstungen im Bereich der Verbauungsunternehmungen vom weittragenden Nutzen, an Stalla und Glenner, 55 % der Kosten, für die übrigen in der Vorlage als „von allgemeinem Nutzen“ klassificirten 45 % der Kosten; für die bloß als „von lokalem Nutzen“ klassificirten 33 $\frac{1}{3}$  % der Kosten.
2. Ueberdies erhalten 20 % aus der Hilfsmillion diejenigen Aufforstungen, welche direkt vom Hochwasser von 1868 beschädigte Lokalitäten betreffen oder überhaupt für von diesem Hochwasser betroffenen Gegenden und Flußgebieten von Nutzen sind.
3. Vorstehende Bestimmung und Beiträge nach dem Maafsstabe der wirklichen Kosten findet nur bis zum Maximum statt, welches sich für die einzelnen Arbeiten aus den, in den vorliegenden Kostenvoranschlägen ausgesetzten Beträgen nach den festgesetzten Prozentansätzen ergibt. zc.

---

## Bücher-Anzeigen.

(Schluß.)

**Wüschel, Alfred.** Die Baummessung und Inhaltsberechnung nach Formzahlen und Massentafeln nebst Zusammenstellung der über die Formzahlen der Waldbäume vorliegenden Erfahrungen. 145 Seiten, Leipzig bei Brockhaus 1871. Preis Fr. 3. 20 Rp.

Die Schrift zerfällt in zwei Theile. Im ersten Theil behandelt der Verfasser die Messung der Bäume und Einschätzung nach Form und Inhalt und im zweiten die vorliegenden Erfahrungen über die Formzahlen der Waldbäume, sowie über Astholzmasse und Ausnutzungsverhältnisse zc. Am Schlusse folgen Massentafeln für Bäume und Baumstäbe von 5—36 Meter Höhe, 3—90 Cmtr. Stärke in Brusthöhe und Regelformzahlen von 1,0—3,0, endlich eine Kreisflächentafel für Durchmesser von 0,01 bis 1 Meter.

Ueber die Ermittlung und Einschätzung der Formzahlen und der Sortimente bringt die Schrift nichts Neues, dagegen enthält sie eine fleißige Zusammenstellung des Bekannten und erleichtert die Berechnung

durch die beigelegten Massentafeln. Daß der Verfasser die Regelformzahlen, der auf die Walze bezogenen vorzieht, begreifen wir um so weniger, als die letzteren unseres Wissens viel allgemeiner im Gebrauch sind als die ersteren, die Einschätzung wenigstens nicht erschweren und die Rechnung erheblich erleichtern.

**J. Th. Grunert.** Forstlehre. Unterricht im Forstwesen für Forstlehrlinge und angehende Förster. Erster Theil. Die forstlichen Hülfswissenschaften. Hanover, Karl Rümpler 1872. 267 Seiten, Preis 4 Fr.

Dieses Buch ist vorzugsweise zur Selbstbelehrung der preussischen Forstlehrlinge und Förster bestimmt und behandelt nach einer kurzen Einleitung in der ersten Abtheilung die Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mineralogie mit Bodenkunde und Klimalehre) und in der zweiten die Mathematik (Arithmetik, Geometrie und Stereometrie). Der Verfasser bespricht den Stoff in systematischer Form, ausführlich indessen nur die einheimischen Holzarten. Einzelne Unrichtigkeiten abgerechnet, die jedoch beinahe durchweg Gegenstände betreffen, welche für die Gegenden, für die das Buch vorzugsweise geschrieben ist, nur von untergeordneter Bedeutung sind, läßt sich gegen den Text wenig einwenden. Sehr verschiedener Ansicht kann man dagegen über die Begrenzung des Stoffes der einzelnen Kapitel sein, darf jedoch hierin dem Urtheil des Verfassers nicht vorgreifen, weil er den Bildungsgrad derjenigen, für die er geschrieben hat, genau kennt. Bei der engen Begrenzung des den einzelnen Hülfswissenschaften entnommenen Stoffes hätten wir der systematischen Darstellung eine freiere Form vorgezogen.

**G. v. Schwarzer.** Galerie berühmter und verdienter Forstmänner und Biographien zu derselben. Brün 1870, Verlag des Verfassers. Preis 28 Fr.

Die Galerie berühmter und verdienter Forstmänner enthält 60 Portraits lebender und verstorbener Forstwirths (Brustbild-Photographien) die Biographien sind kurz und enthalten eine Nachweisung der literarischen Arbeiten der betreffenden Forstwirths. Für Alle, welche Freude an einem forstlichen Album haben, dürfte diese Sammlung von Photographien eine willkommene Erscheinung sein.

**Dr. Karl Grebe.** Gebirgskunde, Bodenkunde und Klimalehre, in ihrer Anwendung auf Forstwirthschaft, dritte Auflage. Wien, Braumüller 1872. 334 Seiten, Preis 5 Fr. 35 Rp.

Die erste Auflage dieser, vielen unserer Leser bekannten Schrift erschien im Jahr 1852 und die zweite Anno 1858. Die dritte Auflage ist von der zweiten nicht wesentlich verschieden, berücksichtigt jedoch die Erfahrungen, welche auf dem von ihr behandelten Gebiete seit dem Erscheinen der letzteren gemacht worden sind. Die Schrift bietet allen, die sich nicht einläßlich mit dem Studium der Geologie, Bodenkunde und Klimalehre beschäftigt haben oder beschäftigen können, viel Belehrendes.

**J. Sildebandt.** Kubiktabellen für Metermaß. Ein technisches Handbuch für Techniker, Forstbeamte, Waldbesitzer, Holzhändler, Rheder, Schiffskapitaine u. Mit vier Holzschnitten. Danzig bei A. W. Kafemann 1871. Preis Fr. 6 70 Rp.

Dieses Buch enthält Tabellen zur Berechnung des Kubikinhalts parallelepipedischer Körper (Planken, Dielen, Bretter u., geschnittener und beschlagener Hölzer) und cylindrischer Körper, insbesondere runder Hölzer. Kreisumfangstabellen, Kreisflächentabellen, Gewichtstabellen und Reduktionstabellen auf 485 Seiten. Der Verfasser bietet für die Nachweisung eines jeden Druckfehlers einen Ducaten.

**Karl Schindler,** Portefeuille für Forstwirthe, Taxatoren, Ingenieure, Baumeister, Dekonomen u. Enthaltend die wichtigsten Tafeln aus dem Gebiete der Forstkunde, nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft und Erfahrung. Wien, Verlag von Fäsi und Frick 1872. 320 Seiten klein Oktav. Preis 7 Fr. 20 Rp.

Ein sehr reichhaltiges Tabellenwerk, das jedoch vorzugsweise die Bedürfnisse der österreichischen Forstmänner im Auge behält und daher — wenn auch mit möglichster Berücksichtigung des meterischen Systems — in der Hauptsache im Duodezimalmaß berechnet ist.

**Tafeln zur Ermittlung des körperlichen Inhaltes der Baumstämme nach meterischem Maße. Amtliche Ausgabe.** Karlsruhe, Braun'sche Hofbuchhandlung. 162 Seiten klein Oktav. Preis 3 Fr. 25 Rp.

Die Tafeln sind nach der Walzenformel berechnet und gehen von 1 bis 150 Centimeter Stärke und 1 bis 35 Meter Länge, in Längen-Abstufungen von  $\frac{1}{2}$ tel Meter, jedoch mit Weglassung derjenigen Längen, die in der Wirklichkeit an den zu messenden Stämmen nicht vorkommen. Durch Beigabe von einem Anhang wird die Berechnung von Stämmen

mit 150 bis 200 Centimeter Stärke möglich gemacht und ein zweiter Anhang dient dazu, die Berechnung von Klößen mit ständiger Länge zu erleichtern. Zur Kubirung der liegenden Stämme reichen diese sehr sorgfältig berechneten Tafeln unter allen Verhältnissen aus.

In den forstlichen Zeitschriften sind keine wesentlichen Veränderungen eingetreten.

Im Jahr 1872 erscheinen die Forstlichen Blätter, Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen von J. Th. Grunert in neuer Folge und zwar unter Mitwirkung von Dr. A. B. Leo. Preis 16 Fr. per Jahr.

Die Kritischen Blätter von Pfeil, fortgesetzt von Nördlinger, scheinen einzugehen.

---

## Anzeigen.

---

### Rothtannen-Pflanzen-Verkauf für Herbst 1872.

Von der Forstverwaltung Lenzburg können vom Herbst 1872 bis mit Frühling 1873 mehrere Tausende zweijährige Rothtannen-Setzlinge abgegeben werden, welche sich zur Verschulung in Pflanzschulen eignen. Die Pflanzen sind im Herbst zwischen 3 und 5 Zoll hoch und vollkommene Saatpflanzen. Der Preis für das Tausend ohne Verpackung und in Lenzburg angenommen ist 5 Fr.

Lenzburg im Juni 1872.

Der Forstverwalter der Gemeinde Lenzburg:  
**Walo von Greherz.**

---

Die so beliebten und praktischen

## M e ß b ä n d e r

für Forstgeometer und Holzhändler, nach dem System von Herrn Prof. Landolt construirt, werden von nun an

in Kapseln zu Fr. 5

ohne " " " 3 netto

abgegeben bei dem sich bestens empfehlenden

**Th. Ernst,**

Optikus und Mechanikus in Zürich.